

forum für internationale
entwicklung + planung

Plochinger Str. 6
73730 Esslingen

0711/93 27 68-68

www.finep.org

Anna-Maria Schuttkowski

anna-maria.schuttkowski@finep.org

Kai Diederich

kai.diederich@finep.org





Projektinformation

Für den schnellen Überblick

Worum geht es?

Bildungs- und Informationsarbeit für die Nachhaltigkeitsziele und andere entwicklungspolitische Themen wird in Deutschland maßgeblich von lokalen Vereinen und Initiativen getragen. Viele wünschen sich mehr junge Mitstreiter*innen. Gleichzeitig gibt es viele junge Menschen, die sich bereits abseits eines Vereins engagieren.

Das Projekt bringt bestehende lokale Vereine und studentische Initiativen stärker zusammen. Wir entwickeln gemeinsam **neue Möglichkeiten zum Engagement in Vereinen**, die attraktiv für junge Menschen sind und neue Impulse für die Arbeit der Organisationen liefern.

In Kooperation mit **Hochschulen** und **Vereinen** wird Studierenden Wissen über entwicklungspolitische Themen und **Globales Lernen** vermittelt und attraktive Engagementmöglichkeiten mit den Vereinen partizipativ erarbeitet. In den anschließenden Reallaboren setzen Vereine und Studierende entwickelte Aktionsformen gemeinsam um.



Was haben wir geplant?

- Planung und Durchführung eines Basiskurses für Studierende an drei Hochschulen in Baden-Württemberg
- Vernetzung von Studierenden und Vereinen
- Reallabore zur Erprobung neuer Engagement-Ideen
- Schulung von Multiplikator*innen
- wissenschaftliche Begleitung durch Prof. Dr. Beatrix Waldenhof, Hochschule Esslingen



Wen wollen wir erreichen?

- Entwicklungspolitische Vereine und Initiativen Studierende
- Angestellte von Hochschulen und Universitäten
- Bevölkerung durch die in den Reallaboren erprobten Aktionsformen
- Multiplikator*innen zur Verbreitung und Verstetigung des Projektansatzes



Bisherige Formate

Im Wintersemester 2019/2020 entstanden an der Hochschule Esslingen:

- zwei Mitgabematerialien in Form eines alternativen Stadtplans für Nürtingen und eines Collegeblocks mit nachhaltigen Tipps für den studentischen Alltag,
- eine Mitmachaktion in Form einer Do-It-Yourself-Party,
- ein Beteiligungsverfahren für die Umgestaltung eines Lastenrads zu einem Informationsrad für die SDGs („AgendaMobil“) und
- ein Infomaterial in Form eines Roll-Ups für die Informationsarbeit eines Vereins zum Thema Kinderrechte.